

## MICHAEL OSTRZYGA

Universitätsmusikdirektor der Universität zu Köln

Michael Ostrzyga, Komponist und Dirigent, wurde 2008 zum Universitätsmusikdirektor der Uni Köln berufen, wo er Orchester, Chor, Kammerchor und Kammerorchester leitet.

Er arbeitete mit verschiedenen Klangkörpern wie den Kölner Vokalsolisten, der Neuen Philharmonie Westfalen und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester.

Sein Repertoire reicht von mittelalterlichen Gesängen bis hin zu Mahlers *2. Sinfonie* und Neuester Musik einschließlich experimenteller Großprojekte wie *EurOratios* im Rahmen von *Acht Brücken | Musik für Köln* (2012) oder der Uraufführung von Gerhard Stäblers *AUSREISSEN DAMIT / ES GRÜN BLEIBT* wiederum bei *Acht Brücken* (2015).

Früher als Pianist und Organist aktiv, hat er das Kammerensemble *sforzato* mitbegründet. Er hat zahlreiche Werke in Auftrag gegeben und uraufgeführt, u. a. von Friedrich Jaecker, Martin Herchenröder, Anno Schreier und Jan Masanetz. Daneben hat er internationales Renommee als Komponist insbesondere von Chormusik erworben mit Aufträgen vom Schleswig-Holstein Musik Festival, dem internationalen Neue Musik Festival Streams und von Ensembles wie The Chamber Choir of Asia, vom finnischen YL Male Voice Choir und Kamēr (Lettland).

Zu den Interpreten seiner Werke zählen das Rheinische Klavierduo, der Organist Johannes Geffert, New Dublin Voices, der Australian Chamber Choir, die schwe-dischen Chöre Kammarkören Pro Musica und Allmänna Sångern, Consono, The Choral Project in Kalifornien, USA, und der *via-nova-chor* München.

Die Uraufführung seines *IUPPITER* wurde 2007 mit dem Carl-Orff-Preis in Marktoberdorf ausgezeichnet, 2009 wurde es Repertoire im schwedischen Chordirigenten-Wettbewerb Eric Ericson Award. Seine Klavierminiaturen *Der singende Wind* wurden mit dem „Best Edition 2011“ prämiert. Die erste musikalische Ausbildung (Orgel, Klavier, Chorarbeit) erhielt er von Bruno Zaremba bevor er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Marcus Creed (Dirigieren), Friedrich Jaecker (Tonsatz) und Peter Degenhardt (Klavier) studierte.

Im Juli 2017 dirigierte er in Harvard, USA, die Uraufführung seiner neuen Vervollständigung von Mozarts Requiem-Fragment. Am 9. Dezember 2017 wurde in Würzburg sein neu komponiertes Weihnachtsoratorium *Puer Natus Est* vom Monteverdi Chor Würzburg und der Jenaer Philharmonie unter Leitung von Matthias Beckert uraufgeführt.